

Pressemitteilung

Essen, 24.04.2020

Lernen aus Corona: TalentMetropole Ruhr öffnet das Digitale Klassenzimmer

- **Neues kostenfreies Angebot für Lehrkräfte unterstützt bei der Umsetzung von digitalem Unterricht**
- **Leitprojekt Bildung des Initiativkreises Ruhr kooperiert mit Accenture und MEDION**
- **Cuno-Berufskolleg der Stadt Hagen an der Entwicklung praxisnaher Unterrichtseinheiten beteiligt**

Kaum ein Ereignis hätte die Notwendigkeit zur Digitalisierung an Schulen drastischer deutlich machen können als die aktuelle Corona-Pandemie: Die Frage, wie Unterrichtsinhalte nicht in der Schule, sondern zu Hause bestmöglich vermittelt werden können, stellt Lehrkräfte und Familien vor große Herausforderungen. Mit ihrem „Digitalen Klassenzimmer“ bietet die TalentMetropole Ruhr, Leitprojekt Bildung des Initiativkreises Ruhr, gemeinsam mit Partnern ab sofort konkrete Handlungsanleitungen für Lehrkräfte an, die sie in den Jahrgängen 9-12 einsetzen können.

Die ersten Schulen in Nordrhein-Westfalen öffnen schrittweise wieder. Die meisten Kinder müssen zunächst aber weiterhin zu Hause unterrichtet werden. „E-Learning ist auf einen Schlag bundesweiter Alltag geworden“, sagt Dr. Britta L. Schröder, Geschäftsführerin der Stiftung TalentMetropole Ruhr gGmbH. „Schulen – insbesondere im Ruhrgebiet – haben eine zentrale Rolle, damit Kinder und Jugendliche vor allem aus sozialen Risikolagen digital nicht noch weiter abgehängt werden. Wir bieten Lehrkräften praxisnahe und kostenlose Unterstützung an, die sie sofort umsetzen können.“

Aus der Krise erwächst die Chance, die Digitalisierung im Bildungsbereich voranzutreiben. Pädagogen an Schulen sind auf Unterricht mit digitalen Mitteln häufig nicht ausreichend vorbereitet. Eine wichtige Voraussetzung ist deshalb, die digitalen Kompetenzen von Lehrenden und Lernenden zu steigern. Hier setzt das Kooperationsprojekt „Digitales Klassenzimmer – Lernen im digitalen Wandel“ der TalentMetropole Ruhr (TMR), Accenture, der MEDION AG (Hersteller von Consumer Electronics-Produkten und Anbieter digitaler Services für alle) und dem Cuno-Berufskolleg I für Technik der Stadt Hagen an. Es zeigt, wie

Pressekontakt:

Christian Icking
Leiter Kommunikation &
Pressesprecher
Initiativkreis Ruhr GmbH

Telefon +49 201 89 66-660
Telefax +49 201 89 66-670
E-Mail icking@i-r.de

Jasmin Buck
Pressereferentin

Telefon +49 201 89 66-635
Telefax +49 201 89 66-670
E-Mail buck@i-r.de

Stiftung TalentMetropole Ruhr gGmbH

Bochumer Str. 86
45886 Gelsenkirchen

Amtsgericht Essen
HRB 27815
Steuer-Nr.: DE 112/5740/1

Geschäftsführung

Bernd Kreuzinger
Dr. Britta L. Schröder

digitale Kommunikation und Kollaboration im Unterricht funktionieren.

Im Zuge des Pilotprojekts hat das Cuno-Berufskolleg zehn digitale Unterrichtseinheiten mit unterschiedlicher und von MEDION bereitgestellter technischer Ausstattung getestet. Anschließend hat die TalentMetropole Ruhr jede Unterrichtseinheit gemeinsam mit Accenture evaluiert. Das Konzept lässt sich deshalb unmittelbar auf andere Schulen übertragen.

Damit stehen zehn in der Praxis erprobte Unterrichtseinheiten zum Abruf bereit, die direkt eingesetzt werden können. Der Unterricht orientiert sich am Bildungsplan und am Schulcurriculum und behandelt unterschiedliche Themen, darunter zum Beispiel „Online-Bewerbungen“ oder „Cyber-Mobbing“. Alle Materialien lassen sich kostenfrei herunterladen auf der Projekte-Seite der TMR unter www.talentmetropoleruhr.de sowie unter www.digitale-lernwerkstatt.com.

Foto: Das kostenfreie Angebot von TalentMetropole Ruhr, Accenture, MEDION AG und dem Cuno-Berufskolleg der Stadt Hagen unterstützt Lehrkräfte bei der Umsetzung von digitalem Unterricht.

Quelle: TalentMetropole Ruhr
Abdruck honorarfrei

Die TalentMetropole Ruhr – 53 Städte, 53.000 Möglichkeiten

Das Ruhrgebiet hat ein enormes Potenzial an jungen Menschen mit verborgenen Talenten. Sie zu finden und zu fördern ist die Aufgabe der TalentMetropole Ruhr. Unter dem Dach der Stiftung TalentMetropole Ruhr begleiten aufeinander aufbauende Bildungsprojekte engagierte junge Menschen dabei, ihre Begabungen unabhängig von ihrer sozialen Herkunft bestmöglich zu entwickeln. Sie nimmt diejenigen in den Blick, die noch keinen optimalen Zugang zu Bildung haben. Neben ihren eigenen Projekten unterstützt die TalentMetropole Ruhr weitere innovative Angebote der Talentförderung. Dazu arbeitet sie mit mehr als 300 Partnern zusammen – Unternehmen, Verbänden, Kammern, Hochschulen, Schulen, Vereinen, Initiativen und vielen mehr. Sie zeigt Bildungschancen auf, macht Vorbilder sichtbar und fördert Kooperation und Austausch. Die Stiftung TalentMetropole Ruhr ist eine gemeinnützige Tochtergesellschaft der Initiativkreis Ruhr GmbH. Weitere Informationen unter www.talentmetropoleruhr.de.